

Solidaritätsfonds Jahresbericht 2017

Rechnung

	2017	2016
	Fr.	Fr.
<u>Bestand am 01.01.</u>	<u>131'934</u>	<u>115'175</u>
Übertrag an Innovationsfonds	-97'442	0
Einlagen in Solidaritätsfonds	30'189	34'843
<u>Entnahmen aus Solidaritätsfonds</u>	<u>-8'276</u>	<u>-18'084</u>
Solidaritätsfonds	56'405	131'934

Einlagen Solidaritätsfonds

Durch die Solidaritätsbeiträge aus den Mietzinsen konnten im Jahr 2017 Einlagen im Wert von Fr. 30'189.- in den Solidaritätsfonds gemacht werden. Gegenüber dem Vorjahr ist dies leicht weniger, da die Beiträge ab September gemäss Beschluss der GV von 10 Fr. pro Wohnung und Monat auf 5 Fr. gesenkt wurden.

Entnahmen Solidaritätsfonds

Für die drei bewilligten Anträge an den Solidaritätsfonds wurden Fr. 8'276.- verwendet. Im Vergleich zum Vorjahr ist das nur die Hälfte.

Für den neu geschaffenen Innovationsfonds wurde dem Solidaritätsfonds gemäss Beschluss der Generalversammlung 2017 97'442 Franken entnommen. Dieser Übertrag ist einmalig.

Bestand des Solidaritätsfonds

Der Bestand des Solidaritätsfonds lag am 01.01. bei Fr. 131'934.-, was im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 16'759.- mehr ist.

Der Stand Solidaritätsfonds per 31.12.2017 liegt bei Fr. 56'405 was unter der reglementarisch festgelegten Obergrenze von Fr. 60'000 ist. Somit erfolgt keine Auszahlung.

Anträge

Es sind im Verlauf des Jahres 2017 vier Anträge an den Solidaritätsfonds eingegangen. Davon konnten drei Anträge bewilligt werden. Ein Antrag wurde abgelehnt.

Aus dem Solidaritätsfonds wurden zwei Anträge für die Reduktion und den Erlass von Mietzinsen als Überbrückungshilfe in einer finanziellen Notsituation genehmigt. Ein Antrag wurde für ein soziales und kulturelles Projekt gutgeheissen. Ein Antrag wurde abgelehnt.

Dank dem Solidaritätsfonds konnte im 2017 Notsituationen von 3 Personen überbrückt werden.

Tätigkeit Solidaritätskommission

Die Solidaritätskommission traf sich zu vier Sitzungen. Die Gesuche konnten im Konsens entschieden werden.

Mitglieder der Solidaritätskommission

Martin Lassner, Hedi Blum, Martin Borst

Jasper Haubensak, Fachstelle Gemeinschaftsentwicklung
Winterthur, 15. Mai 2018